

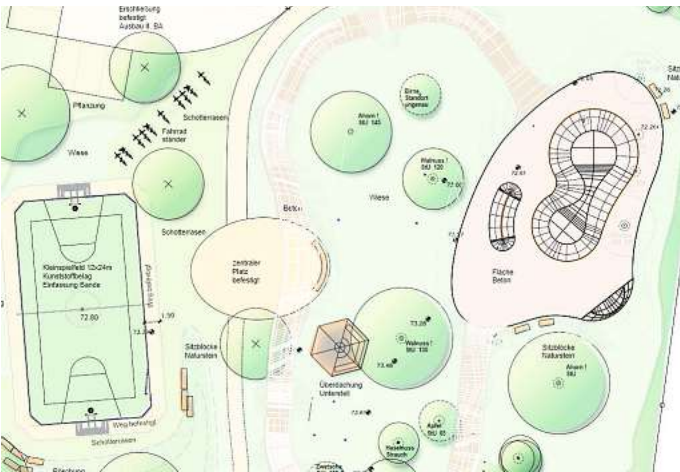
Grünes Licht für die geplante Outdooranlage

Der geplante Freizeitpark für Jugendliche an der Levester Straße kann gebaut werden / Es sprechen keine schalltechnischen Gründe dagegen

Gehrden. Seit vielen Jahren kämpfen Jugendliche in Gehrden für einen Ort, an dem sie sich treffen können. Zuletzt hatte sich das Jugendparlament vehement für eine Outdooranlage eingesetzt, auf der sportliche und soziale Aktivitäten möglich sind. Vor diesem Hintergrund soll im Westen Gehrdens eine Fläche an der Levester Straße als Freizeitareal umgestaltet und damit eine Lücke geschlossen werden. Die vorhandenen Spiel- und Bolzplätze sind für jüngere Altersgruppen konzipiert. Die Nutzung durch Jugendliche hat in der Vergangenheit wiederholt zu Konflikten mit den Anwohnern und Anwohnerinnen geführt.

Projekt nicht unumstritten

Unumstritten ist das Projekt aber nicht. Anwohner befürchten eine erhöhte Lärmbelastung. In einem von der Stadt in Auftrag gegebenen Lärmgutachten wird nun festgestellt, dass die vorgeschriebenen Werte sowohl am Tag als auch in der Nacht weitestgehend eingehalten werden, wenn eine sogenannte Zonierung der zulässigen Nutzungen im Plangebiet vorgenommen wird. Das geschieht. Laut Experten liegen am Tag keine schalltechnischen Gründe vor, die gegen die Errichtung der Anlage sprechen. Allerdings: Eine „missbräuchliche“ Nutzung könne



nicht ausgeschlossen werden und daher zu Konflikten mit der im Süden angrenzenden Bebauung führen. Eine entsprechende Beschilderung soll dem vorbeugen, Verstöße sollen ordnungsrechtlich geahndet werden.

Anwohner befürchten Lärm

Skeptische Anwohner hatten sogar mit rechtlichen Schritten gedroht. Doch dazu wird es wohl nicht kommen. Wohlwollend haben die Kritiker aufgenommen, dass bei der Planung mögliche Nutzungs- und Lärmschutzkonflikte mit der Wohnbebauung am Knülpweg und Ziegeleiweg minimiert werden sollen, heißt es in einer Stellungnahme. Die Stadt glaubt, bei ihren Planungen alle Interessengruppen berücksich-

tigt zu haben. Sie hat zugesagt, die Schutzansprüche der Anwohner am Knülpweg weitgehend zu gewährleisten. Unter anderem durch Anpflanzungen soll der Lärm für die Nachbarn gemindert werden. Der Anspruch auf präventiven Schutz gegen missbräuchliches Verhalten zum Beispiel durch Schreien oder Partys während der Nachtzeit wird jedoch zurückgewiesen.

Freizeitpark statt Kleingärten

Als Ort für die Outdooranlage ist das Areal der ehemaligen Kleingartenanlage „Uffm Knüll“ und einer Ackerfläche am westlichen Rand der Kernstadt zwischen Levester Straße und Knülpweg vorgesehen. Etwa 600.000 Euro

Übersicht: So sieht der Entwurf die neue Out-Door-Anlage an der Levester Straße aus. GRAFIK: ANDREA STIELOW

soll die Anlage kosten. Es soll ein rund 5000 Quadratmeter großer Sport- und Freizeitpark mit Skateranlage und sogenanntem Multifunktionskäf entstehen. Die Maßnahme soll im Rahmen des Sofortprogramms „Startklar in die Zukunft“ des niedersächsischen Sozialministeriums gefördert werden. Wann mit den ersten Arbeiten auf dem Gelände begonnen wird, ist noch offen – vermutlich erst 2025.

Das Konzept sieht eine „aktivitätsbezogene Zone“ mit diversen Freizeitsportanlagen im Norden und mit ruhigeren Aufenthalts- und Spielangeboten sowie mit naturnah zu gestaltenden Flächen im Süden vor. Mit dieser Aufteilung sollen mögliche Nutzungs- und Lärmschutzkonflikte zu der angrenzenden Wohnbebauung am Knülpweg und am Ziegeleiweg minimiert werden.

Zugang über Levester Straße

Die Anlage wird über die Levester Straße im Norden erschlossen. Dort befindet sich der Zugang zu einem internen Weg, der optional auch an den Knülpweg beziehungsweise Ziegeleiweg angebunden werden soll. Weiter werden an der Levester Straße Park-

plätze für zehn Fahrzeuge und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder angelegt. Ebenfalls im Norden des Plangebietes werden die Freizeitsportanlagen untergebracht. Entsprechend den Zielvorstellungen der beteiligten Jugendlichen sind dort eine Skater- und BMX-Bahn sowie ein Kleinspielfeld mit Bande und Ballfangzaun vorgesehen. Diese werden so angeordnet, dass eine Reihe von Bestandsbäumen der ehemaligen Kleingartenanlage erhalten werden kann. Nach Süden geht das Areal in eine parkartig gestaltete Grünanlage über, die mit Sitzplätzen und Spielgeräten ausgestattet wird. Auch dort wird der Baumbestand in die Freiflächengestaltung einbezogen.

Outdooranlage Thema im Ausschuss

Bereits vor zwei Jahren hatte Jugendbürgermeister Niclas Hische erklärt, es sei notwendig, dass die Pläne einvernehmlich mit den Anwohnern aufgestellt werden. Gleichzeitig hatte er betont, dass die Anlage jederzeit zugänglich sein müsse und nicht abgeschlossen werden dürfe. Es sei zwar klar, dass ab bestimmten Uhrzeiten in den Abendstunden keine lauten Aktivitäten mehr erlaubt seien, aber man müsse sich immer dort aufhalten können, hatte er gefordert.

Keine Bedenken gegen Outdooranlage

Planungsbüro hat Gutachten vorgelegt. Baubeginn ist in einem Jahr.

Gehrden. Dem Bau des Skater- und Spielparks an der Levester Straße steht nichts mehr im Weg. Der Ausschuss für Bau- und Städteplanung votierte einstimmig für den Bau der Freizeitanlage im Westen der Kernstadt. Zuvor hatte Planer Georg Böttner vom Büro plan:b noch einmal den Entwurf und die dazugehörigen Gutachten vorgelegt. Zumindest ein Nachbar der Outdooranlage hatte erhebliche Bedenken in puncto Lärm angemeldet und sogar einen Rechtsanwalt eingeschaltet.

Ein schalltechnisches Gutachten widerlegt allerdings die Befürchtungen der Anwohner. „Der Lärm, der von der Anlage ausgeht, ist hinnehmbar“, fasste Böttner das Ergebnis zusammen. Die Anlage sei so aufgeteilt,

dass es zu keinen Immissionskonflikten komme. Er schlug aber vor, durch eine Beschilderung die Nutzung in der Zeit von 22 bis 6 Uhr zu untersagen; bei Zuwiderhandlung könnte die Stadt dann eingreifen. Dirk Teg-



Entscheidung verlagert: Die Outdooranlage könnte in der Verlängerung der Lange Feldstraße (Bild links) neben dem Regenrückhaltebecken Glocksee am östlichen Stadtrand entstehen – oder zwischen Levester Straße und Knülpweg im Westen der Kernstadt (Bild rechts). FOTO: INGO RODRIGUEZ

tmeyer (Die Linke) betonte quasi stellvertretend für die anderen Entscheidungsträger, dass am Rande der Kernstadt die beste Fläche sei, die für Jugendliche im Stadtgebiet gefunden werden konnte. Angebunden ist die Anlage auch an den Nahverkehr. Von der Haltestelle am Friedhof, die vor einigen Jahren umgebaut worden ist, sei nach Ansicht der stellvertretenden Fachbereichsleiterin Beate Küchemann die Freizeitstätte gut über einen Gehweg erreichbar.

Geht die Bauleitplanung nun seinen normalen Gang, dann wird mit dem Bau der von Jugendlichen seit Jahren gewünschten Anlage, die etwa 600.000 Euro kosten wird, im Frühjahr nächsten Jahres begonnen. Im nördlichen Bereich

der etwa 2000 Quadratmeter großen Fläche, auf der eine mittlerweile aufgegebene Kleingartenkolonie angesiedelt war, wird ein Sport- und Spielbereich angelegt; entsprechend den Zielvorstellungen der beteiligten Jugendlichen sind dort unter anderem eine Skater- und BMX-Bahn sowie ein Kleinspielfeld mit Bande und Ballfangzaun vorgesehen.

Die Freizeitanlage geht im südlichen Bereich in eine parkartig gestaltete Grünanlage mit offenen Wiesenflächen über, die mit Nutzungsangeboten für die ruhige Erholung (Sitzplätze, Spielgeräte) ausgestattet wird. Erschlossen wird sie von der Levester Straße aus, vom Knülpweg führt ein Fußweg zur Outdooranlage.

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

*kostenpflichtig

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Smeg AEG LIEBHERR

HÖRMANN-Garagentore

Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

Antik Markt

Samstag, 11.02.2024 ab 11:00 Uhr
Altwarmbüchen • **A2 Center**
Info unter Tel.: 0176 - 23 122 855

Wurst-Basar

Bregenköhnenii

1 Schlauch Grünkohl, 2 Bregenwürstchen, 2 Scheiben Kasselerrücken & 1 Pkg. vorgegarte Kartoffeln
Für 2 Pers. **12,90**

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 05.02. - 10.02.2024 in Wennigsen und Barsinghausen

Kotelett frisch oder Kasseler mit Filet 100g 0,79	ohne Filet 1,00
Backofen-Schweinefilet 100g 1,69	
Zürcher Geschnetzeltes 100g 1,89	
Knobi-Thüringer Mett 100g 1,19	
Krakauer Würstchen 100g 1,99	
Rangerschinken 100g 1,99	

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

Wir messen auch Ihren Vitamin D Spiegel. Gebühr: 29,95 €

VIGANTOL® 1000 I.E. Vitamin D3
100 Stück **nur 6,99 €** statt 8,99 €*

10% Rabatt*
AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL
Gültig bis 29.02.2024

* Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Sonderangebote, andere Rabatt- und Bonusaktionen sowie Form-Med-Produkte.

Katarina Schmitt e.K. | Marktstraße 25
30890 Barsinghausen
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200
www.glueckaufapotheke.de

Parkplätze am Haus

trinkgut

Gültig vom 05.02. - 10.02.24

GM Willeke GmbH
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Ratskeller

Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Hasseröder Pils

Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,90/1,14)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

8.99

Herrenhäuser Premium Pilsener

Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,20)
zzgl. € 3,10 Pfand

11.99

Maisel's Weisse

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,50) zzgl. € 3,10 Pfand

14.99

Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,48) zzgl. € 3,30 Pfand

3.99

Kuemmerling

35% Vol.
Karton = 25 x 0,2 l
(1 l = € 17,98)

8.99

beckers bester Apfelsaft o. Frühstücksvitamine ACE Nektar

versch. Sorten
Kasten = 6 x 1 l
(1 l = € 1,67)
zzgl. € 2,40 Pfand

9.99

Coca-Cola, Fanta o. Sprite

und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,83)
zzgl. € 3,30 Pfand

9.99

Three Sixty Vodka

37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99

Rotkäppchen Sekt o. Fruchtssecco

versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,99)

2.99

Aperol Aperitif Bitter

11% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99

funny-frisch Chipsfrisch

versch. Sorten
150 g Beutel
(1 kg = € 7,40)

1.11